TRIESENBERG

Gemeindevorstehung
Landstrasse 4
LI-9497 Triesenberg

Aus dem Gemeinderat / Sitzung vom 26. März 2024

Unterstützungsgesuch der Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung

Die Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung mit Sitz in Schaan, welche den statutarischen Zweck verfolgt, Dauerwohnmöglichkeiten für Menschen mit speziellen Bedürfnissen, bei denen die Betreuung innerhalb des Familienverbandes nicht mehr gewährleistet werden kann, zu schaffen. Zur Erreichung dieses Zwecks betreibt die Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung eine ausschliessliche Kooperation mit der Stiftung für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein (HPZ).

Im 2020 konnte der Um- und Neubau des Wohnhauses Birkahus in Mauren für 27 betreute Bewohnende umgesetzt werden. Nun soll der Neubau der beiden Wohnhäuser Rietle in Schaan für insgesamt 24 betreute Bewohnende realisiert werden.

Die demografische Entwicklung zeigt, dass die Menschen immer länger leben und aufgrund der Förderung und des medizinischen Fortschritts auch Menschen mit Beeinträchtigungen. Vor diesem Hintergrund sieht es die Stiftung als sehr nachhaltig an, in Liechtenstein betreute Wohnformen in Zusammenarbeit mit dem HPZ anbieten zu können. Gerade für die Menschen mit Behinderung ist es wichtig, ein "Zuhause" in Liechtenstein zur Verfügung zu haben, um einer Entwurzelung im Alter und damit verbundenen Desorientiertheit entgegen zu wirken. Ebenso wichtig sind die Nähe zu den Angehörigen und deren Besuchsmöglichkeiten sowie die Nähe zur Heimat.

Eine Unterstützung der Fürstin Gina von Liechtenstein Stiftung soll nun nicht nur die Finanzierung der beiden im Bau befindlichen Wohnhäuser "Rietle" sicherstellen, sondern soll es vor allem ermöglichen, möglichst schnell wieder Eigenkapital aufzubauen. Somit ist gewährleistet, zusammen mit weiteren Stiftungen, auch in Zukunft Wohnmöglichkeiten angepasst an die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu errichten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschliesst, die Stiftung gemäss Einwohnerschlüssel mit CHF 67 225.- zu unterstützen.

Information Verbandsmusikfest im Malbun

Der Präsident der Harmoniemusik Triesenberg und der Festpräsident informieren den Gemeinderat über die Organisation und die geplanten Aktivitäten anlässlich des 75. Liechtensteinischen Verbandsmusikfests vom 28. bis 30. Juni 2024 im Malbun.

Energiestadt-Label 2024

2012 wurde der Gemeinde Triesenberg das Label Energiestadt erstmals verliehen und 2016 sowie 2020 wurde die Gemeinde erfolgreich re-zertifiziert. Dieses Jahr ist eine Re-Auditierung fällig.

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Die Re-Auditierung mit Zertifizierung ist ein Leistungsnachweis diverser Anstrengungen, die die Gemeinde in den letzten vier Jahren in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit erbracht hat.

Die Kommission Natur und Umwelt ist grossmehrheitlich der Meinung, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und das Energiestadt Label weitergeführt werden soll. Die unabhängige Kontrolle durch die Labelkommission wird von der Kommission als sehr wichtig erachtet, damit Massnahmen auch konsequent umgesetzt werden.

Bei der täglichen Arbeit hilft das Label die richtigen energiepolitischen Entscheidungen zu treffen. Sei dies im Hoch- und Tiefbau wie auch beim Liegenschaftsunterhalt, aber auch bei Beschaffungen, vom Forsttraktor bis zum Kopierpapier, werden durch das Label entsprechende Richtlinien vorgegeben die jede und jeden in der Verwaltung dazu verpflichtet, nachhaltig und umweltbewusst zu handeln.

Der Gemeinderat beschliesst die erneute Re-Auditierung zu CHF 17 987.85 durch die Lenum AG, Vaduz.

Beschaffungsprozess für ein Atemschutz- und Logistikfahrzeug für die Feuerwehr Triesenberg

An der Gemeinderatssitzung vom 10. November 2020 hat der Gemeinderat der Neuanschaffung eines Mannschaftstransporters zugestimmt. Im damaligen Antrag wurden dem Gemeinderat zwei Varianten für die Ersatzbeschaffung des 1997 in Dienst gestellten Logistik- Mannschaft- und Atemschutzfahrzeug vorgestellt.

Für den Beschaffungsprozess eines neuen Fahrzeuges wurde durch eine interne Kommission der Feuerwehr Triesenberg ein Pflichtenheft ausgearbeitet. Die definierten Anforderungen an das neue Fahrzeug müssen von den möglichen Lieferanten erfüllt werden. Zudem wurden auch die Vergabekriterien nach ÖAWG in der Ausschreibung definiert. Für die Kommission ist die Kombination aus einem Atemschutz- und Logistikfahrzeug mit einem modularen Beladungssystem, das auch eigenständig kleine Einsätze abarbeiten kann, auch für zukünftige Aufgaben das richtige Fahrzeugkonzept.

Der Gemeinderat stimmt den Beschaffungsrichtlinien (Pflichtenheft) sowie den Vergabekriterien zu.

Kommunaltransporter für den Werkdienst / Auftragsvergabe

An der Sitzung vom 19. Dezember 2023 hat der Gemeinderat der vorübergehenden Miete eines Kommunaltransporters für den Werkdienst zugestimmt. Das Pflichtenheft für eine Ersatzbeschaffung wurde am 6. Februar 2024 freigegeben. Die im Anschluss durchgeführte Ausschreibung nach ÖAWG endete am 1. März 2024 mit der Offerteingabe.

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf des Kommunaltransporters zu CHF 194 800.- an die Good Maschinencenter AG, Mels, Schweiz, zu.

Sanierung Bodastrasse / Arbeitsvergabe

In der Bodastrasse befindet sich eine der wichtigsten Wasserleitungen für die Druckzone Zentrum. Die Leitung mit Baujahr 1966 hat ihr Lebensende erreicht und wurde in den letzten Jahren mehrmals repariert. Auch die Abwasserinfrastruktur ist teilweise für die heutigen Anforderungen zu klein dimensioniert. Zudem erfüllt die Strassenbeleuchtung die technischen Anforderungen nicht mehr.

Der Gemeinderat erteilt den Projektierungsauftrag für die Sanierung der Bodastrasse zu CHF 82 328.– an das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG.

Die erste Etappe für die Sanierung der Bodastrasse vom Grundstück Nr. 1521 bis zum Grundstück Nr. 4424 ist ab Mai geplant.

Gestaltungsplan Um- und Ausbau Hotel Gorfion, Malbun

Am 1. Dezember 2015 hat der Gemeinderat eine Ausnahme für eine unterirdische Parkhalle in Zusammenhang des Baugesuches "Neubau zwei Mehrfamilienhäuser und ein Ferienhaus" gewährt. Als Gegenleistung für die Auflösung der oberirdischen bewilligten 56 Parkplätze auf den Grundstücken Nr. 538 und Nr. 539 wurde ein beschränktes öffentliches Nutzungsrecht von 830 m^2 und die Erweiterung des Fusswegs entlang des Malbunbachs gewährt. Das Baugesuch wurde schlussendlich zurückgezogen bzw. das Hotel Gorfion wurde weiterbetrieben.

Durch den Um- und Ausbau des Hotel Gorfion bietet sich nochmals die Möglichkeit, die oberirdischen Parkplätze aufzulösen und so eine Verbesserung für das Orts- und Landschaftsbild zu erreichen. Dazu ist eine Ausnahme gegenüber der Bauordnung nötig.

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Schaffung eines Gestaltungsplanes für den Um- und Ausbau des Hotel Gorfion, Grundstücke Nr. 538, 539 und 760.

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Ausnahme zur Bauordnung betreffend für eine unterirdische Parkhalle aufgrund Artikel 30 der Bauordnung Malbun. Die oberirdisch bewilligten Parkplätze entfallen bzw. eine oberirdische Parkierung ist ausgeschlossen.

Der Gemeinderat befürwortet weitere Vorteile / Mehrwerte für die Öffentlichkeit. Diese werden bei der Weiterbearbeitung des Gestaltungsplanes verhandelt. Diese könnten z.B. die Unterbringung von weiteren bewilligten und bestehenden Parkplätzen im Zentrum in der neu erstellten Parkhalle sein.

Wahl Feuerwehrkommandant und -stellvertreter

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Florian Eberle, Hegastrasse 32, zum Feuerwehrkommandant und Andreas Bosshard, Frommenhausstrasse 7, zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter. Gratulation zur Wahl und viel Freude bei den anspruchsvollen und für die Gemeinde sehr wichtigen Aufgaben.

Der Gemeinderat bedankt sich beim ausscheidenden Feuerwehrkommandanten Thomas Eberle, Malbunstrasse 36, für die grosse und wertvolle Arbeit während den letzten 12 Jahren.

Kommissionen / Tätigkeitsberichte

Gemäss Art. 15 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist es Aufgabe der Kommissionsvorsitzenden, jährlich einen Tätigkeitsbericht zu erstellen.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht der Finanzkommission zur Kenntnis.

Information zu aktuellen Baugesuchen

Neubau Mehrfamilienhaus, Täscherloch
Täscher Anstalt, Schaan

Neubau Ferienhaus, Marchamguad
Brigitte Verling-Frick, Schaan

Umbau Einfamilienhaus und Anbau Einliegerwohnung, Rossboda
Elisabeth Schwarz, Steineststrasse 69

Abbruch und Erweiterung Produktion, Büal
Trivent AG, Gruabastrasse 10

Neuinstallation Luftwärmepumpe, Steinord
Alice Beck, Guferwaldstrasse 48

Neuinstallation Luftwärmepumpe, Güetli
LUANKA Familienstiftung, Vaduz

Es wird darauf hingewiesen, dass das vollständige Gemeinderatsprotokoll erst an der darauffolgenden Gemeinderatssitzung genehmigt wird.